



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



International Tracing Service
Inscribed on the International Register in 2013
Memory of the World

ITS

International Tracing Service
Service International de Recherches
Internationaler Suchdienst

Dr. Henning Borggräfe

Leiter der Abteilung Forschung und Bildung des International Tracing Service (ITS)

- 2014-2016 Stellvertretender Leiter der Abteilung Forschung und Bildung des ITS und Leiter des Referats Bibliothek
- 2013-2014 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI) im DFG-Forschungsprojekt „Die Geschichte der Deutschen Gesellschaft für Soziologie als Organisationsgeschichte“ unter der Leitung von Prof. Hans-Georg Soeffner
- 2012-2014 Freiberufliche Tätigkeiten für die Neukonzeption der Dauerausstellung in der Mahn- und Gedenkstätte „Steinwache“, Dortmund
- 2012 Promotion an der Fakultät für Geschichtswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum mit einer Dissertation über „Entschädigung als Selbstaussöhnung. Die deutsche Auseinandersetzung um NS-Zwangsarbeit, 1979-2005“. Betreuer: Prof. Constantin Goschler
- 2011-2012 Vertretung der wissenschaftlichen Assistentenstelle am Lehrstuhl für Zeitgeschichte der Ruhr-Universität Bochum
- 2011 Harry & Hellen Gray Reconciliation Fellow am American Institute for Contemporary German Studies (AICGS) der Johns Hopkins University, Washington, D.C.
- 2008-2011 Wissenschaftliche Mitarbeit im internationalen Forschungsprojekt „Die Geschichte der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ und ihrer Partnerorganisationen“ unter der Leitung von Prof. Constantin Goschler (Bochum), Prof. José Brunner (Tel Aviv), Prof. Krzysztof Ruchniewicz (Wrocław) und Prof. Philipp Ther (Wien)
- 2008-2010 Wissenschaftliche Mitarbeit im internationalen Forschungsprojekt „The Globalization of Wiedergutmachung“ unter der Leitung von Prof. José Brunner (Tel Aviv), Prof. Norbert Frei (Jena) und Prof. Constantin Goschler (Bochum)
- 2002-2008 Bachelor- und Master-Studium der Geschichte und Politikwissenschaften bzw. Geschichte mit dem Nebenbereich Sozialwissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum
- 1981 geboren in Herdecke/Ruhr

Monographien

- Zwangsarbeiterentschädigung. Vom Streit um „vergessene Opfer“ zur Selbstaussöhnung der Deutschen, Göttingen: Wallstein Verlag 2014 (=Beiträge zur Geschichte des 20. Jahrhunderts (Hrsg. von Norbert Frei), Bd. 16).
- Schützenvereine im Nationalsozialismus. Pflege der „Volksgemeinschaft“ und Vorbereitung auf den Krieg (1933-1945), Münster: Ardey Verlag 2010 (=Forum Regionalgeschichte, Bd. 16).
- Nation – Nationalität – Nationalismus, Frankfurt/M: Campus Verlag 2007 (=Campus Historische Einführungen, Bd. 1) [zus. mit Christian Jansen].

Herausgeberschaft

- Wege, Orte und Räume der NS-Verfolgung (=Freilegungen, Jahrbuch des International Tracing Service 5), Göttingen: Wallstein Verlag 2016.
- Die Wahrnehmung der NS-Verbrechen und ihrer Opfer im Wandel (=ITS, Fundstücke 3), Göttingen: Wallstein Verlag 2015 [zus. mit Harald Schmid und Hanne Leßau].

Artikel und Aufsätze

- Die Rekonstruktion von Verfolgungswegen im NS-Terrorssystem. Eine Fallstudie zu Opfern der Aktion „Arbeitsscheu Reich“, in: Henning Borggräfe (Hg.): Wege, Orte und Räume der NS-Verfolgung (=Freilegungen, Jahrbuch des International Tracing Service 5), Göttingen 2016, S. 56-82.
- Wege, Orte und Räume – Einführung, in: Henning Borggräfe (Hg.): Wege, Orte und Räume der NS-Verfolgung (=Freilegungen, Jahrbuch des International Tracing Service 5), Göttingen 2016, S. 12-19.
- Die Ausdifferenzierung der westdeutschen Soziologie nach 1945 im Spiegel der Untergruppen, Fachausschüsse und Sektionen der DGS, in: Stephan Moebius/Andrea Ploder (Hg.): Handbuch Geschichte der deutschsprachigen Soziologie, Band 1, Wiesbaden 2016, S. 1-21.
- Über die Potentiale digitaler Archivbestände zum Holocaust, in: Medaon. Magazin für jüdisches Leben und Forschung und Bildung 9 (2015), 17, im Internet unter: http://www.medaon.de/pdf/medaon_17_Borggraeffe.pdf.
- Die Wahrnehmung der NS-Verbrechen und der Umgang mit den NS-Verfolgten im International Tracing Service, in: Henning Borggräfe/Hanne Leßau/Harald Schmid (Hg.): Die Wahrnehmung der NS-Verbrechen und ihrer Opfer im Wandel (=ITS, Fundstücke 3), Göttingen 2015, S. 23-44 [zus. mit Hanne Leßau].
- Artikel „vergessene Opfer“ und Artikel „Kontroverse um die NS-Vergangenheit deutscher Unternehmen“ in: Torben Fischer/Matthias N. Lorenz (Hg.): Lexikon der „Vergangenheitsbewältigung“ in Deutschland. Debatten- und Diskursgeschichte des Nationalsozialismus nach 1945, 3. erweiterte Auflage, Bielefeld 2015, S. 263-265 und 416-419.
- Wissen und Organisation: Die Deutsche Gesellschaft für Soziologie und der Historikerverband, in: Comparativ 25, Heft 1 (2015), S. 19-35 [zus. mit Uwe Dörk].
- Die Deutsche Gesellschaft für Soziologie und der Nationalsozialismus. Verbandsinterne Transformationen nach 1933 und nach 1945, in: Michaela Christ/Maja Suderland (Hg.): Soziologie und Nationalsozialismus, Frankfurt/M 2014, S. 445-479 [zus. mit Sonja Schnitzler].

- Deutsche Unternehmen und das Erbe der NS-Zwangsarbeit. Verlauf und Folgen des Streits um Entschädigung seit den 1990er Jahren, in: Jörg Osterloh/Harald Wixforth (Hg.): Unternehmen und NS-Verbrechen. Die deutsche Wirtschaftselite, das NS-Regime und seine Aufarbeitung in der Bundesrepublik, Frankfurt/M 2014, S. 363-390.
- Embedded Historians? Entschädigung der NS-Zwangsarbeit und historische Forschung nach dem Ende des Kalten Krieges, in: José Brunner/Constantin Goschler/Norbert Frei (Hg.): Die Globalisierung der Wiedergutmachung. Moral, Politik, Moralpolitik, Göttingen 2013, S. 34-103.
- Die lange Nachgeschichte der NS-Zwangsarbeit. Akteure, Deutungen und Ergebnisse im Streit um Entschädigung, 1945-2000, in: Constantin Goschler (Hg.): Die Entschädigung von NS-Zwangsarbeit am Anfang des 21. Jahrhunderts, Band 1, Göttingen 2012, S. 62-147.
- Zwischen Ausblendung und Aufarbeitung. Der Umgang mit der NS-Vergangenheit in Vereinen und Verbänden kollektiver Freizeitgestaltung, in: Zeitgeschichte-online, Dezember 2012.
- Compensation as a Mechanism of Reconciliation? Lessons from the German Payments for Nazi Forced and Slave Labor, in: AICGS Transatlantic Perspectives, October 2011.

Tagungsberichte und Rezensionen in H-Soz-u-Kult, Neue Politische Literatur, Zeitschrift für Genozidforschung, Einsicht/Bulletin des Fritz Bauer Instituts

Stand: Januar 2017